Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herzliche Einladung an die Nebelspalter-Leser

zum Besuch des grossen Jubiläumsfestzugs in Solothurn am 6. September 1981 um 14 Uhr

Wo jubiliert wird, gibt es meist auch einen Festzug. Ist der Anlass ein historischer, lässt man in eidgenössischen Landen gerne den Fundus irgendeines Kostümverleihers am klatschenden Publikum vorbeistolzieren. Dazu noch einige Kühe, Jodler, Fahnenschwinger und eine Gulaschkanone natürlich.

Nicht so in Solothurn: Zwar gibt es auch an diesem Festzug Vergangenheit. Diese wird aber recht kritisch ausgeleuchtet, nicht nach Schulbuchmanier heroisiert. Gezeigt werden etwa Glaubenswirren oder Bauernunruhen, dazu auch Feste, wie sie in Solothurn so gern gefeiert wurden und noch gefeiert werden. Dargestellt wird aber auch die Gegenwart mit dem Nationalstrassenbau oder dem Kernkraftwerk, mit dem Umbruch in der Landwirtschaft oder mit der solothurnischen Industrie. Dass die Zukunft Phantasie braucht, zeigt schliesslich die Solothurner Jugend mit ihrem Bild «Eden SO 2000».

In den 32 Bildern wirken über 3000 Solothurnerinnen und Solothurner mit. Der Eintritt zum Festzug ist natürlich gratis.
Als bleibende Erinnerung und zum besseren Verständnis des Festzugs wird ein reich illustrierter Festzugführer zum Preis von 4 Franken verkauft. Platz hat's am Festzug genug. Auch für die Nebelspalter-Leser aus der ganzen Schweiz.